

Die europäischen Anthoxanthum-Arten.

Von Victor v. Janka.

1. Flores steriles fertili 3-plo longiores; floris sterilis inferioris arista glulam majorem (superiorem) subduplo superans:

Anthoxanthum gracile Biv.

Flores sterilis fertili parum vel usque 2-plo longiores; floris sterilis inferioris arista brevior (glulam haud duplo superans). 2.

2. Flores steriles fertili duplo longiores. 3.

Flores steriles fertili triente vel vix longiores. 4.

3. Perenne, elatum (2—3 ped. altum); folia (basilaria longissima) culmea media semipedem longa vel ultra; inflorescentia elongata 2—3-pollicaris; arista glulam majorem vix vel paullo excedens.

A. amarum Brot.

Gramina annua, humiliora, omnibus partibus minora; folia culmea ad summum 2-pollicaria; inflorescentia brevior; aristae glumas magis excedentes:

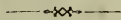
A. aristatum Boiss. (*A. Puelii* Lecoq. et Lam.)

4. Inflorescentia laxiustula v. laxa utrinque attenuata; floris sterilis inferioris arista glulam paullo excedens: *A. odoratum* L.

Inflorescentia compacta ovoidea v. ovoideo-cylindrica basi truncata; floris sterilis inferioris arista glulam majorem aequans:

A. ovatum L.

N. Nyárad (Kom. Baranya), am 12. Juni 1867.



Die europäischen Hierochloa-Arten.

Von Victor v. Janka.

1. Folia plana. 2. *

Folia convoluta filiformia vel subsetacea. 3.

2. Pedicelli ad spicularum basin pilosi; glumae obtusiusculae; flosculus masculus inferior infra apicem arista brevi recta instructus, superior e medio dorsi aristam geniculatam subinclusam exserens.

Holcus australis R. et Sch.

Pedicelli ad spicularum basin glabri; glumae acutae; flosculi masculi sub apice obsolete aristati:

H. borealis R. et Sch. (*H. orientalis* Fries et Heuff.)

3. Flosculus hermaphroditus muticus. 4.

Flosculus hermaphroditus sub apice aristatus; masculi arista dorsali geniculata instructi; panicula effusa:

H. setifolia Htmn.

4. Flosculus masculus superior e medio dorsi aristam geniculatam glumas excedentem exserens; panicula coarctata:

H. alpina R. et Sch.

Flosculus masculus superior sub apice brevissime aristatus:

H. pauciflora R. Br.

N. Nyárad (Kom. Baranya), am 14. Juni 1867.

Literaturberichte.

— „Botanische Skizze der Gegend zwischen Komotau, Saaz, Raudnitz und Tetschen.“ Von Dr. Aug. Reuss fil. Sonderabdruck aus Löschner's Beiträgen zur Balneologie. 2. Bd. p. 1—104. 8. Prag 1867.

Wenn auch die Vegetationsverhältnisse Böhmens im Allgemeinen genügend gekannt sind, so lässt doch die detaillirte Kenntniss seiner Flora noch viel zu wünschen übrig und das Erscheinen einer Arbeit, welche die Flora einer Gegend mit Gründlichkeit und Sachkenntniss schildert, wird stets freudig begrüsst werden. Die vorliegende Skizze ist nun ein solch dankenswerther Beitrag zur genaueren Kenntniss des nordwestlichen Böhmens. Jahrelang hat der Herr Verfasser die dortige Gegend eifrigst und mit Glück durchforstet und theilt nun die Resultate seiner eigenen Beobachtungen, so wie die Angaben früherer Botaniker mit. Das in der vorliegenden Arbeit behandelte Gebiet umfasst hauptsächlich das ganze reizende Mittelgebirg Böhmens. Im Osten begrenzt es die Elbe, im Süden die Eger, im Westen eine von Saaz nach Komotau gezogene Linie und im Norden endlich ein Theil des Südabhanges vom Erzgebirge. — In der Einleitung werden namentlich die topographischen Verhältnisse geschildert (p. 1—12). An sie schliesst sich eine Aufzählung sämmtlicher im Gebiete beobachteter Samenpflanzen und Farne (beide nach Koch's Synopsis geordnet) an; den Schluss bildet eine Enumeration der im Gebiete beobachteten Characeen. Im Ganzen werden über 1800 Arten aufgeführt; bei dem geringen Umfange des Gebietes ist dies ein höchst ehrenvolles Zeugniss der fleissigen Durchforschung. Bei vielen der einzelnen Arten sind kritische Bemerkungen eingeschaltet, welche zeigen, wie gründlich der Verfasser die Literatur kennt und wie genau er das gesammelte Material prüfte. Eine schätzenswerthe Beigabe bildet eine diagnostische Zusammenstellung der nordböhmischen *Rubus*-Arten nach Mittheilungen des Herrn J. Beyer. Sie gibt demjenigen, welcher die zahlreichen *Rubus*-Formen des Gebietes studiren will, wichtige Anhaltspunkte um in das Chaos der Gestalten vielleicht einige Klarheit zu bringen. Der Referent kann die vorliegende Arbeit nur als eine gelungene schätzenswerthe begrüssen,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1867

Band/Volume: [017](#)

Autor(en)/Author(s): Janka Viktor von Bulcs

Artikel/Article: [Die europäischen Hierochloa-Arten. 227-228](#)